

**REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESKANZLERAMT**

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 531 15/0
Fernschreib-Nr. 1370-900
DVR: 0000019

GZ 600.429/1-V/2/89

An das

Präsidium des Nationalrates

Parlament

1017 W i e n

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	21 - GE 9 89
Datum:	14. APR. 1989
Verteilt	18.4.89 H

Sachbearbeiter

Klappe/Dw

Ihre GZ/vom

Dossi

2740

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz geändert
wird;
Stellungnahme

Das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst übermittelt
25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem vom
Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Zl. 31.113/50-V/3/89
vom 28. Feber 1989, übermittelten, im Betreff genannten Entwurf.

11. April 1989
Für den Bundesminister für
Gesundheit und öffentlicher Dienst:
HOLZINGER

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 531 15/0
Fernschreib-Nr. 1370-900
DVR: 0000019

GZ 600.429/1-V/2/89

An das
Bundesministerium für Arbeit und
Soziales

Stubenring 1
1010 W i e n

Sachbearbeiter

Klappe/Dw

Ihre GZ/vom

Dossi

2740

31.113/50-V/3/89
28. Februar 1989

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz geändert
wird;
Stellungnahme

Der mit dem o.zit. do. Schreiben übermittelte Gesetzentwurf
gibt dem Verfassungsdienst zu folgenden Bemerkungen Anlaß:

Zum Titel:

Der Punkt nach dem Titel hätte zu entfallen.

Zu Z 2 (§ 8):

Es wird angeregt, die Regelungen bezüglich der Höhe der
Verzugszinsen in § 8 Abs. 6 und in § 25 Abs. 2 anzugleichen.

Bezüglich der direkten Auszahlung des Urlaubsentgelts an den
Arbeitnehmer in § 8 Abs. 8 sollte auch das dabei einzuhaltende
Verfahren, insbesondere die Antragsstellung durch den
Arbeitnehmer geregelt werden.

- 2 -

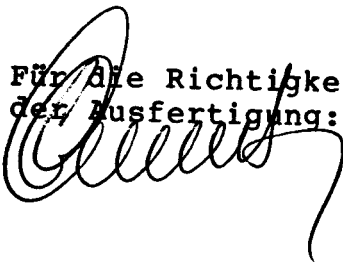
Im übrigen wird darauf hingewiesen, daß sich die Überschrift des § 8 durch die Novellierung nicht ändern würde, sodaß sich diese auf den Text des § 8 beschränken kann.

Der allgemeine Teil der Erledigung sollte auch eine Angabe der Kompetenzgrundlage enthalten.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden dem Präsidium des Nationalrates direkt zugeleitet.

11. April 1989
Für den Bundesminister für
Gesundheit und Öffentlicher Dienst:
HOLZINGER

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

A handwritten signature in dark ink, appearing to be a stylized name, possibly 'H. Holzinger', written over the text 'Für die Richtigkeit der Ausfertigung:'.